

Name: Familie Schmitt-Walter
Straße: Nusselstraße 53
PLZ/Wohnort: 81245 München
Telefon: 887924
Datum: 2.7.2013

An das
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
-Hauptabteilung II -
Stadtplanung
Blumenstraße 28 b
80331 München

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung

Planungsgebiet: PGA-Verkehrskonzept/ Nusselstraße-Busspur

Äußerungen:

Als die Nusselstraße für das Gewerbegebiet PGA erschlossen wurde, wurde auf beiden Straßenseiten ein jeweils 3 m breiter Streifen der Vorgärten enteignet. Die Häuser verloren den größten Teil ihrer Vorgärten, um für den seitdem tosenden Verkehr vor ihrer Tür Platz zu schaffen. Parkmöglichkeiten gibt es seither nur auf einer Straßenseite.

Das nun geplante **PGA**-Gebiet sieht eine sehr mangelhafte Anbindung durch den ÖPNV vor, da bisher kein S/U-Bahn-Halt geplant ist, sondern nur ein Bus-Shuttle zum Pasinger Bhf. durch die überlastete Nusselstraße. Und obwohl seitens der Stadt hier immer mit **lächerlich niedrigen zukünftigen Verkehrszahlen** operiert wird, rechnet die Stadt andererseits offenbar doch mit starkem zusätzlichem Verkehr, weil nun eine **zusätzliche Busspur** geplant wird. Ob diese Busspur ab Mendelssohnstraße eingerichtet werden soll (wie auf dem Plan eingezeichnet) oder schon ab Josef-Lang-Str. (wie auf der Fotomontage) bleibt im Flyer „Verkehrskonzept“ **ungeklärt**.

Wegen dieser Busspur soll aber offenbar der Parkstreifen entfallen.

Das ist in einer Wohnstraße inakzeptabel und kommt einer weiteren Enteignung gleich!

Allein im Abschnitt zwischen Mendelssohn- und Offenbachstr. wohnen mind. 82 Erw + 15 Ki mit ca. 35 Kfz. Dazu kommen noch 3 Geschäfte, die auf eine Parkmöglichkeit in der Nähe nicht verzichten können. Besonders der Metzger- und Imbissladen an der Ecke Mendelssohnstraße lebt von den kurz anhaltenden Kunden, wofür ja auch extra eine Kurzparkzone eingerichtet wurde.

Die Rechnung für den Abschnitt zw. Mendelssohn- und Offenbachstr. sieht nun so aus:
ca. 35 Kfz – 18 priv. Stellplätze = 17 Kfz, die einen Stellplatz brauchen + Kunden- und
Besucherparkplätze = **gebraucht werden > 20 Plätze auf der Straße**

Jetzt vorhanden sind 11 Parkpl. + 3 Kurzzeitparkpl. + notfalls 6 Gar.-Einfahrten = **20 Plätze**

Falls die Busspur schon östl. der Mendelssohnstr. eingerichtet wird, würden weitere
Parkplätze entfallen, die ebenfalls in die gleichen Nachbarstraßen ausweichen müssten. Da
inzwischen auch schon Kunden der ARCADEN immer häufiger nördlich der Bahn parken,
können Sie sich vielleicht vorstellen, wie für uns das Parkchaos perfekt würde.

Ein weiterer Aspekt: Die Autofahrer halten sich leider, vor allem nach dem Einbiegen in die
Nusselstraße, nicht an **Tempo 30**. Wird die Straße nun noch optisch verbreitert, wird noch
schneller gefahren und damit mehr Lärm erzeugt. Wir machen darauf aufmerksam, dass die
zulässige **Dezibel-Grenze bereits jetzt schon überschritten wird**, wofür wir uns weitere
Schritte vorbehalten, denn die Lärmberechnung –auf Grundlage der Verkehrszählung vom
Januar 2011 durch die Stadt mit ca. 8.500 Kfz/Tag- ergibt schon zu diesem Zustand eine
Lärmbelastung an vielen Fassaden über 70 dB(A).

Auch die Aufenthaltsnutzung im Vorbereich ist aufgrund der Lärmbelastung von über 65
dB(A) im Freibereich schwierig. Diese Bereiche können nicht als öffentlich nutzbare
Freifläche gewertet werden kann. Dies ist für eine Wohnstraße in einem Wohngebiet nicht
zumutbar.

**Wir fordern Sie daher auf, von der Einrichtung einer Busspur Abstand zu nehmen, und
vielmehr die Nusselstraße so zu gestalten, dass Tempo 30 auch eingehalten wird. Eine
Brücke zum Knie, sowie eine S-Bahn-Station beim PGA-Gebiet würde die Nusselstraße
entlasten. Dann bräuchten wir auch keine Extra-Busspur!**

gez. Schmitt-Walter

.....

Unterschrift